

## Wohnhaus „Haus Daheim“ in Dörrebach

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Dörrebach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Das Wohnhaus in der Stromberger Straße 67 in Dörrebach wurde im Sommer des Jahres 1928 errichtet. An der Hausfassade fällt die gut sichtbare, aufgemalte Jahreszahl der Erbauung auf.

Im Volksmund war das Gebäude schon früh als „Haus Daheim“ bekannt, was auch auf der Hausfassade geschrieben stand. Der Schriftzug wurde im Rahmen von Renovierungsarbeiten entfernt.

Die architektonische Ausstattung des Gebäudes hat sich im Laufe der Zeit nicht verändert.

Die genaue Herkunft des Namens „Haus Daheim“ ist unbekannt.

(Alexander Gantner, Universität Koblenz-Landau, 2016 / freundliche Hinweise des ehemaligen Ortsbürgermeisters Fridolin Feil, 2016)

### Literatur

**Feil, Fridolin (2000):** Dörrebacher Geschichten. Dörrebach.

### Wohnhaus „Haus Daheim“ in Dörrebach

**Schlagwörter:** [Wohnhaus](#)

**Straße / Hausnummer:** Stromberger Straße 67

**Ort:** 55444 Dörrebach

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1928

**Koordinate WGS84:** 49° 56 47,16 N: 7° 43 0,66 O / 49,94643°N: 7,71685°O

**Koordinate UTM:** 32.407.939,51 m: 5.533.463,94 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.407.977,90 m: 5.535.237,93 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohnhaus „Haus Daheim“ in Dörrebach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252576> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

